

Zwischen historischem Erbe und zeitgenössischem Design: das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa im Berner Oberland

Iserlohn, 7. Mai 2024

Am Fuß der Alpengipfel Eiger, Mönch und Jungfrau, zwischen Thuner- und Brienersee, befindet sich das traditionsreiche Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Das mondäne Haus verbindet den Geist des ausgehenden 19. Jahrhunderts mit modernem Interior Design und gehört zu den exklusivsten Adressen der Schweiz. In den Bädern sorgt heute Madison von Dornbracht für Sinnlichkeit und Opulenz.

Privathaus, Pension, Grandhotel: Das Victoria-Jungfrau blickt auf eine bewegte, über 150-jährige Geschichte zurück. 1856 erwarb ein junger Geschäftsmann das ehemalige Arzthaus, das malerisch am alleegesäumten Höhenweg von Interlaken liegt. Innerhalb weniger Jahre verwandelten die renommierten Architekten Friedrich Studer und Horace Edouard Davinet das Gebäude in ein prachtvolles Refugium für die Wohlbetuchten ihrer Zeit. Zur Jahrhundertwende verband schließlich ein neuer, kuppelgekrönter Mittelbau das Victoria mit dem anliegenden Hotel Jungfrau – und machte das erweiterte Grandhotel endgültig zu einer Schweizer Ikone der Belle Époque. Hier residierten königliche Häupter und Gelehrte, Schriftsteller und Kunstschaffende aus aller Welt, darunter Marc Twain und der Kaiser von Brasilien.

Der Charme dieser Epoche ist noch immer überall im Hotel zu spüren: in den goldenen Spiegeln, den stuckverzierten Räumen und funkelnden Kristalleuchtern. Heute vermengt sich dieses historische Erbe mit zeitgenössischen Designelementen. Die gelungene Kombination aus Tradition und Moderne findet sich im luxuriösen Spa, den drei Restaurants und zwei Bars ebenso wieder wie in den 216 Zimmern und Suiten. Letztere sind großzügig und komfortabel gestaltet: Lichtdurchflutete Räume sowie helle Parkettböden werden hier ergänzt um ein klassisch stilvolles Mobiliar, edle Seidenstoffe und eine harmonisch abgestimmte Farbpalette. Teppiche mit abstrakten Farbmustern setzen dabei immer wieder überraschende Kontraste.

Die Badezimmer sind auf ähnliche Weise gestaltet: Weißer, von hellgrauen Schleiern durchzogener Marmor ist hier stilprägend. In großen Fliesen bedeckt er Wände wie Böden und kommt auch an den Waschtischen zur Anwendung. Seit den umfassenden Renovierungsarbeiten zwischen 2021 und 2023 ist in allen Bädern Madison von Dornbracht verbaut. Die nostalgisch elegante Armatur scheint wie geschaffen für dieses Ambiente: Mit ihrer Formensprache weckt sie Erinnerungen an die Badkultur vergangener Tage, während die Oberfläche in Chrom sich harmonisch in das Gesamtensemble einfügt. Ganz wie das Victoria-Jungfrau selbst verbindet Madison so den Glanz der Vergangenheit mit Wohlgefühl und kontemporärem Luxus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dornbracht.com.

[Download Presse- und Bildmaterial](#)

Kontakt:

Presse

GeSK | Gabriele von Molitor | Tel. +49 30 217 50 460 | E-Mail dornbracht@gesk.berlin

Dornbracht

Holger Struck | Tel. +49 2371 433-119 | E-Mail hstruck@dornbracht.com

Julia Hesse | Tel. +49 2371 433-2117 | E-Mail jhesse@dornbracht.com

Über Dornbracht

Dornbracht mit Hauptsitz in Iserlohn ist der führende Anbieter von hochwertigen Designarmaturen und -accessoires für Bad, Spa und Küche. Das Unternehmen wurde 1950 gegründet und ist mit seinem Produktportfolio international in mehr als 125 Märkten aktiv. Mit klar definierten Gestaltungsprinzipien für ein langlebiges Produkt-Design und der konsequenten Orientierung an den Nutzerbedürfnissen hat Dornbracht Bad und Küche zu Lebensräumen entwickelt – und damit immer neue Maßstäbe gesetzt. Der Premium-Hersteller steht weltweit für Design- und Architekturkompetenz mit einer Manufakturqualität auf höchstem Niveau und unterstreicht diesen Führungsanspruch mit dem Marken-Claim „Leading Designs for Architecture“.

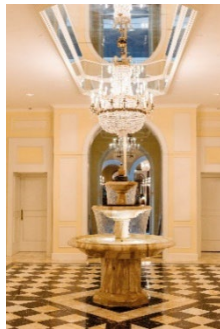
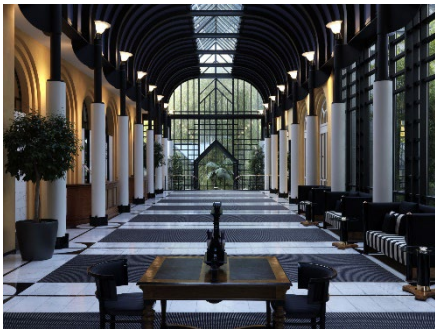
BIM-Daten der Dornbracht-Produkte sind über www.bimobject.com abrufbar.

Bildunterschriften:

Copyright: Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa
Fotograf: Gregoire Gardeffe



Die «Grande Dame» der Schweizer Luxushotellerie: Das Victoria-Jungfrau blickt auf eine bewegte, über 150-jährige Geschichte zurück.



Der Charme der Belle Époque ist überall im Hotel zu spüren, wie stuckverzierte Hallen, Marmorbrunnen und Kronleuchter aus Kristall zeigen.



Die drei Restaurants überzeugen durch eine Kombination aus Tradition und Moderne.



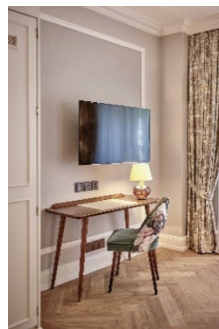
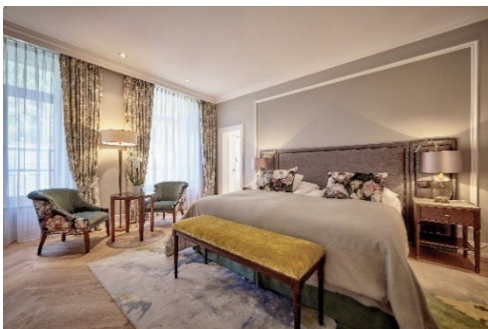
Heute vermengt sich das historische Erbe des Gebäudes mit zahlreichen zeitgenössischen Designelementen.



Double Room und Superior Junior Suite verbinden Komfort mit einer eleganten Mischung aus Tradition und Moderne.



Lichtdurchflutete Räume und helle Parkettböden treffen in Junior Suite und Superior Junior Suite auf eine harmonisch abgestimmte Farbpalette.



In diesem Superior Double Room sind sanfte Grüntöne und verspielte Stoffmuster stilprägend.



Weißer, von hellgrauen Schleiern durchzogener Marmor wird zum wesentlichen Designelement der Bäder.



Seit den Renovierungsarbeiten zwischen 2021 und 2023 ist Madison von Dornbracht in allen Bädern verbaut – am Waschtisch und in der Dusche. Die Oberfläche in Chrom fügt sich harmonisch in die verschiedenen Ensembles ein.



Madison als Badewannenarmatur: Mit ihrer Formensprache weckt sie Erinnerungen an die Badkultur vergangener Tage.



Von der Terrasse des Grandhotels genießen Gäste einen beeindruckenden Blick auf die Berge.